

PRESSEINFORMATION

Mit der Landpartie durch die Wildnis Deutschlands wandern

Wandern zwischen Wölfen und Waldpilzen



Auf den Spuren von Deutschlands Wildnis mit der Landpartie Radeln und Reisen
©Fotos: Die Landpartie Radeln und Reisen

Foto - Download per hinterlegtem Hyperlink oder über https://www.dielandpartie.de/press_wildnis-deutschlands-65_bilder.html

Oldenburg/Frankfurt am Main, 04. August 2016 (primo PR) – Die Wildnis: Weite, zusammenhängende Landstriche, in denen die Natur die alleinige Regie führt. Wer in der Stadt wohnt, sucht sie vergeblich. Und auch auf dem Land ist sie in Deutschland inzwischen vom Aussterben bedroht. Alle, die dennoch sehen und erleben möchten, wie Biber als großartige Landschaftsarchitekten ganze Gewässer umgestalten, zehntausende Kraniche Seite an Seite in der untergehenden Sonne zur Landung ansetzen, röhrende Rothirsche ihre Rivalen weithin schallend zum Kampf auffordern oder Wölfe nach ihrem Rudel heulen, sind bei der geführten Wanderreise Wildnis Deutschland der Landpartie Radeln und Reisen genau richtig. Eine Woche Eintauchen in die letzte unberührte Natur hierzulande ist ab 1.145 Euro pro Person im Doppelzimmer mit vielen Landpartie-Inklusivleistungen buchbar. Weitere Informationen und Buchungen unter www.dielandpartie.de oder telefonisch unter 0441/570683-0.

Startpunkt der Reise ist die Schorfheide bei Eberswalde im Nordosten Brandenburgs. Mitten im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und direkt am Ufer des Großen Döllnsees liegt das Hotel, das in den ersten drei Tagen der Reise als „Expeditions-Basislager“ dient. Seit 1990 steht das rund 1.300 Quadratkilometer große Reservat unter Naturschutz.

Baumeister Biber

Doch unberührt ist es in dieser Zeit nur von Menschen geblieben. Mit viel Geschick und scharfen Zähnen haben sich die vor über 20 Jahren hierher zurückgekehrten Biber im Bollwinfließ ihr eigenes Paradies geschaffen. Schweigend über Sandwege schleichend, pirschen sich die Naturbeobachter an die mächtigen Staustufen und meterhohen Biberburgen heran. Mit ein bisschen Glück sind die wasserschnittigen Baumeister auch aus nächster Nähe zu sehen.

Auge in Auge mit einem Wolfsrudel

Canis Lupus. Der Wolf. Vor rund einhunderttausend Jahren besiedelte er ganz Europa, im 19. Jahrhundert war er in West- und Mitteleuropa fast ausgerottet. In Deutschland

PRESSEINFORMATION

soll es inzwischen wieder rund 30 Paare oder Rudel geben. Eins davon lebt im Wildgehege der Schorfheide. Diese geschmeidigen, großen Raubtiere in ihrer „Familie“ bei der Abendmahlzeit exklusiv zu beobachten, steht am Ende des dritten Reisetages auf dem Programm. Dafür öffnet das Wildgehege extra noch einmal seine Tore für die Landpartie-Gäste.

Wo die Kraniche rasten

Wie die Zugvögel im Sommer, zieht es die Naturbeobachter am vierten Tag der Reise in den Norden. Im Hotel auf der Halbinsel Zingst erwartet Ulrich Lau die Gruppe, um mit ihr ein einmaliges Naturschauspiel zu bewundern. „Am Pramort fallen gegen Abend Kraniche ins Windwatt ein. Zu beobachten, wie diese majestätischen Vögel zu Zehntausenden in die flachen Boddengewässer des Nationalparks einschweben, ist eines der großen Wildniserlebnisse Europas“, so der Ornithologe begeistert.

Gerd Wolff und die letzte wilde Ostseeküste

„Schützen kann man nur das, was man auch kennt“, ist der Leitsatz von Gerd Wolff. Daher widmet sich der gelernte Forstwirt seit über 50 Jahren der Natur auf „seinem“ Darß. Am fünften Reisetag enthüllt er die unberührte Schönheit und alles Wissenswerte zur letzten wilden Küste der deutschen Ostsee – den Darßer Weststrand. Mit eben so viel Detailkenntnis und Sorgfalt führt eine erfahrene Pilzsammlerin die Gäste am sechsten Reisetag in den Wald. Doch bevor der Hotelkoch am Abend die gesammelten Feinschmecker-Liebliche zu einem herrlichen Gericht verarbeitet, sorgt ein besonderes Natur-„Konzert“ in der Dämmerung für Dauer-Gänsehaut. Wer jemals den Ruf eines röhrenden Hirsches im Wald gehört hat, weiß, dass dieser Ton bis ins Mark erschüttert. Im Herbst rufen die Bullen ihre Gegner in den Kampfring. Und wenn sich zwei Rivalen gefunden haben, sorgt das Krachen ihrer aufeinander donnernden Geweihe für eine Extra-Portion echtes Wildnis-Gefühl.

Eintauchen in die letzte „Wildnis Deutschlands“ ist mit der gleichnamigen geführten Wanderreise bei der Landpartie Radeln und Reisen noch vom 18. bis 24. September und 02. bis 08. Oktober 2016 möglich. Detaillierte Routen- und Preisinformationen: <https://www.dielandpartie.de/wanderreise-schorfheide-darss.html>

Landpartie-Leistungen

Im Leistungspaket der geführten Landpartie-Reisen sind alle Übernachtungen in Hotels wie beschrieben, umfangreiches Frühstück, ausgewählte dreigängige Abendmenüs, Landpartie-Tourenrad und technischer Service, praktische Landpartie-Fahrradtasche für das Tagesgepäck, sämtliche Eintritte und Führungen sowie Transfers per Bahn, Bus oder Schiff inklusive. Der Gepäcktransport und -service sowie alle anfallenden Kurtaxen sind ebenso im Preis enthalten, ebenso eine qualifizierte, ortskundige Landpartie-Reiseleitung per Rad. Auf geführten Radreisen begleitet noch ein zweiter Reiseleiter als Fahrer des Landpartie-Begleitfahrzeuges die Teilnehmer. Anreisepakete können zu vergünstigten Tarifen über die Landpartie dazu gebucht werden. Weitere Information und Buchungen unter <https://www.dielandpartie.de/gefuehrt-wandern.html>.